

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

An z. B. Kreditinstitut, Bausparkasse, Lebensversicherungsunternehmen, Bundes-/Landesschuldenverwaltung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) Testbank AEW Karlsruhe GIT 8560 Bankleitzahl 69968560 Postfach 9998 74819 Karlsruhe
Filiale/Nr. 0
Kunden-Stamm-Nr(n). 0010045000
Freistellungs-Nr. <sup>1</sup>

Eingangsvermerk:

☒ Erstauftrag

☐ Folgeauftrag

☐ Gemeinsamer Freistellungsauftrag<sup>2</sup>

Gläubiger der Kapitalerträge (Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum)  
Winterstein, Winterstein, Elena, 12.12.1992

Identifikationsnummer (11-stellig) des Gläubigers

(gegebenenfalls Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten/des Lebenspartners)

Identifikationsnummer (11-stellig) des Ehegatten bei gemeinsamem Freistellungsauftrag

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Karlstr. 5, 76133 Karlsruhe

☐ Hiermit erteile ich/erteilen wir<sup>3</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>3</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

☐ bis zu einem Betrag von  EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute).

☐ bis zur Höhe des für mich/uns<sup>3</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR<sup>3</sup>.

☐ über 0 €<sup>4</sup> (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01.  bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

☐ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>3</sup> erhalten.

☐ bis zum 31.12. .

☐ Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir<sup>3</sup> den von mir/uns<sup>3</sup> erteilten Freistellungsauftrag.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>3</sup>, dass mein/unsere<sup>3</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das Bundeszentralamt für Steuern usw. den für mich/uns<sup>3</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR<sup>3</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>3</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>3</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EUR/1.602 EUR<sup>3</sup> im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)<sup>3</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben.

Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 S. 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

